



## **Sachbericht der MitMachZentrale Vorpommern - Rügen für das Jahr 2022**

### Unser Team - hauptamtliches und nebenberufliches Personal

Im Jahr 2022 gab es einen personellen Wechsel im Team der MMZ. Frau von Oertzen Becker verließ das Team zum Ende des Jahres 2021. Im Februar übernahm Frau Stolle, bis dahin nebenberuflich bei der MMZ tätig, die zweite hauptamtliche Stelle mit einem Stundenanteil von 10 Stunden pro Woche. Aufgrund eines Vollzeitstellenangebotes verließ Frau Stolle das Team der MMZ Ende Juli. Die Stelle konnte zum 1. September mit Frau Klumpp nachbesetzt werden. Frau Gregull war mit 20 Stunden pro Woche die kontinuierliche Kraft und Ansprechpartnerin in der MMZ Vorpommern-Rügen.

Zum Team gehörten weiterhin ein auf Honorarbasis tätiger Mitarbeiter, der 49 Stunden geleistet hat. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehörten die Ausarbeitung von Werbe- und Informationsmaterialien zu unseren Veranstaltungen sowie die Unterstützung bei der Organisation von Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen.

Weiterhin arbeitete die Beauftragte des Landkreises für Integration und Ehrenamt mit einem Stundenanteil von 3 h pro Woche im Team der MMZ mit. Die Hauptaufgabe der Landkreis-Mitarbeiterin im Rahmen der MMZ bestand in der Pflege der umfangreichen Internetplattform „Ehrenamt“, der Fertigstellung des Infobriefes sowie dem Aufbau zahlreicher wichtiger Kontakte zu Akteuren im gesamten Landkreis. Aufgrund einer medizinischen Behandlung war die Mitarbeiterin vom Juni bis August nicht im Dienst.

Das Team arbeitete kontinuierlich und traf sich regelmäßig zu gemeinsamen Team-Beratungen, um sich gegenseitig über die jeweiligen Aktivitäten zu informieren und weitere Arbeitsschritte gemeinsam festzulegen. Hinzu kamen Vorbereitungs- und Arbeitstreffen einzelner Teammitglieder.

### Bewerbung der Ehrenamtskarte

Die Bewerbung der Karte unterstützten wir durch Presseartikel, durch ausführliche Informationen im Infobrief, über persönliche Ansprache sowie kontinuierlich mit Bildern und Beiträgen über unsere Kanäle in den sozialen Medien. Außerdem nutzten wir unsere Veranstaltungen und Vernetzungstreffen, um mit Flyern auf die Ehrenamtskarte aufmerksam zu machen.

An alle Vereinsadressen in unserem Verteiler sowie an zahlreiche öffentliche Stellen haben wir Flyer und Informationsmaterialien zur Ehrenamtskarte postalisch verschickt. Außerdem verschickten wir wieder Materialien an eine große Anzahl an Arztpraxen, die sich schriftlich bereit erklärt haben, unsere Informationen im Wartebereich auszulegen.

### Antragsprüfung zur Ehrenamtskarte

Die Bearbeitung der Anträge im Content Management Systems erfolgte regelmäßig. Insgesamt gingen im Jahr 2022 für den Landkreis Vorpommern-Rügen 142 Anträge ein. Zeitintensiv gestaltete sich die Kontaktaufnahme mit den Ansprechpartnern, die das ehrenamtliche Engagement bestätigen sollten. Manche waren schwer zu erreichen. Mitunter mussten Nachfragen per Mail erfolgen, wenn Telefonnummern oder Adressen unkorrekt waren. Alle Telefonate nutzten

wir gleichzeitig, um allgemein auf die Angebote der MMZ aufmerksam zu machen sowie um neue Kontakte für unsere Datenbank zu gewinnen. Neun Anträge lagen in Papierformat vor und mussten eingepflegt werden.

Seit Beginn der Einführung der Ehrenamtskarte konnten wir bis zum Jahresende 2022 insgesamt 647 Ehrenamtskarten bewilligen. Sieben Anträge mussten abgelehnt werden. Insgesamt erhielten 214 Frauen und 433 Männer die Ehrenamtskarte. 15 der Ehrenamtskartenbesitzer\*innen sind unter 18 Jahre alt.

Für die Bearbeitung der Ehrenamtskarte wurde aufgrund des Personalwechsels ein neuer Datenverarbeitungsvertrag mit der Ehrenamtsstiftung ausgefertigt.

### Übergabeveranstaltungen

Die meisten Engagierten wollten ihre Karte zugeschickt bekommen. Einige Vereine organisierten eigene Veranstaltungen für eine feierliche Übergabe der Karten. Hier informierten wir die Ehrenamtsstiftung, an wen die Karten versendet werden sollten. An drei Übergabeveranstaltungen nahmen wir persönlich teil. Außerdem organisierten wir selbst drei Übergaben. Eine davon war pressewirksam und fand in Ribnitz statt. An ihr nahmen Medienvertreter, die Mitarbeiterin des Landkreises sowie eine hauptamtliche Mitarbeiterin der MMZ teil.

### Partnerakquise und Partnerpflege

Vier große neue Partner konnten bei uns im Landkreis im Jahr 2022 gewonnen werden. Hier übernahm die MMZ die Übergabe der Partnerpakete. Um noch weitere Partner für die Karte zu gewinnen, haben wir die Information zur Partnergewinnung flächendeckend im Landkreis verteilt, z.B. in Bürgerservicestellen, offenen Einrichtungen wie Bürger- oder Mehrgenerationshäusern sowie in einigen Kommunalverwaltungen.

Das Aufsuchen einzelner potentieller Partner ist nur vereinzelt erfolgt, da uns eine Ausweitung dieser persönlichen Akquise im Rahmen der zur Verfügung stehenden Stunden nicht möglich ist.

Zum Ende des Jahres haben wir zur Würdigung des Engagements allen Partnern im Landkreis Vorpommern-Rügen ein Dankeschönschreiben mit einer kleinen selbst angefertigten Aufmerksamkeit sowie kleinen Werbeartikeln zugeschickt.

### Information und Beratung ehrenamtlich Engagierter

Auch im Jahr 2022 war die Pflege der Informationsplattform im Internet ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Neben grundlegenden Informationen zum Ehrenamt wurde ständig über Neuigkeiten und interessante Entwicklungen auf dem Gebiet des bürgerschaftlichen Engagements berichtet sowie auf Veranstaltungen und Weiterbildungen im gesamten Landkreis hingewiesen.

Darüber hinaus bekamen alle in der Datenbank erfassten Vereine, Verbände und Initiativen monatlich einen Infobrief per Mail mit vielen aktuellen Hinweisen. Der Infobrief informierte über Weiterbildungen, Veranstaltungen, Fördermöglichkeiten und Förderpreise rund um das Ehrenamt. Er ist ausgesprochen nutzerfreundlich aufgebaut mit kurz umrissenen Informationen und einem Link zu weiterführenden Einzelheiten, so konnten die Leser schnell und ohne großen Aufwand die für sie relevanten Inhalte finden.

Die Zahl der in der Datenbank erfassten Vereine, Verbände und Initiativen konnte durch Recherchearbeiten 2022 wieder erweitert werden.

Darüber hinaus war das telefonische Beratungsangebot der MMZ ein unverzichtbarer Bestandteil der Arbeit. Es wurde hauptsächlich für allgemeine Fragen der Vereine und bürgerschaftlich Engagierten genutzt, zum Beispiel zum Thema Sammelanträge für die EAK, Versicherung, Satzung, Raum- und Materialsuche, einfache Fördermöglichkeiten, Möglichkeiten der JuleiCa Ausbildung für ehrenamtlich Engagierte. Einzelpersonen erkundigten sich nach Möglichkeiten der Teilhabe, nach dem Bundesfreiwilligendienst sowie nach Hilfestellung für private Belange. Die MMZ war telefonisch und über E-Mail täglich von dienstags bis samstags erreichbar. Die Mitarbeiter\*innen der MMZ nahmen sich der Probleme und Anfragen an und vermittelten passende

Hilfen, sofern sie nicht selbst direkt Antworten geben oder Lösungen herbeiführen konnten. Für den weiterführenden Austausch gab es persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Die MMZ wurde zu drei Vereinsveranstaltungen eingeladen, um über die Ehrenamtskarte sowie die Angebote der MMZ zu informieren.

### Vermittlung ehrenamtlich Engagierter

Die auf der Homepage des Landkreises installierte Ehrenamtsbörse, die als Schnittstelle zwischen Hilfesuchen und Angeboten dient, wurde weiter mit Leben gefüllt. Sie wurde als wichtiges Instrument für die Kontaktvermittlung zwischen denen, die ehrenamtliche Mitstreiter suchen, und denen, die sich engagieren möchten, ausgebaut. Die Ehrenamtsbörse unterstützt besonders das zeitlich begrenzte punktuelle Engagement und kommt somit dem strukturellen Wandel im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements entgegen.

Unser Team half bei Bedarf bei der Erstellung von Einträgen und nutzte die Ehrenamtsbörse selbst für die Vermittlung von Ehrenamtlichen, die sich telefonisch bei der MMZ wegen einer Kontaktvermittlung zu ehrenamtlichen Strukturen gemeldet haben. Darüber hinaus nutzten wir für die Vermittlung von Ehrenamtlichen die Kenntnisse der MMZ Mitarbeiter\*innen zu bestehenden Strukturen.

Im ersten und zweiten Quartal erreichten uns häufig Anfragen zu Unterstützungsmöglichkeiten für ukrainische Geflüchtete. Hier konnten wir in bestehende Helferkreise und auf dem Gebiet tätige Einrichtungen vermitteln.

Auch Vereine und Initiativen suchten nach neuen Engagierten oder punktuellen ehrenamtlichen Helfer\*innen. Diese Gesuche veröffentlichten wir in unseren sozialen Medien, starteten Aufrufe auf der Homepage sowie im Mailverteiler. Die in Kooperation mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen bereits 2021 begonnene Suche nach ehrenamtlichen Helfern für Zensus wurde im ersten Quartal 2022 fortgesetzt.

### Vernetzung im Landkreis

Im März organisierten wir in Kooperation mit der Ehrenamtsstiftung ein Online-Vernetzungstreffen mit einem thematischen Input zum Thema „Verein und Gemeinnützigkeit“. Es gab einen regen Erfahrungsaustausch. Eine Mitarbeiterin unserer MMZ informierte außerdem über die Ehrenamtskarte MV sowie über die Angebote der MMZ.

Im ersten Quartal initiierten wir ein Vernetzungstreffen verschiedener Vereine und Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Bergen und Umgebung haben. Gemeinsam präsentierten sich davon 16 Akteure im Juli bei einem Familienfest, das Einheimischen und Zugewanderten Möglichkeiten aufzeigte, wo sie sich ehrenamtlich engagieren und einbringen können. Die MMZ war an der Organisation beteiligt und selbst mit einem Stand bei der Veranstaltung vertreten.

Zur besseren Vernetzung von Geldgebern bzw. Förderern einerseits und Vereinen und Initiativen andererseits organisierten und moderierten wir im August die Veranstaltung Marktplatz für Förderer und Vereine, bei der sich Menschen zusammenfanden, die entweder eine Finanzierung suchten oder die Fördermittel zu vergeben hatten. So konnten gute Kooperationen initiiert werden. Diese Veranstaltung bekam ein positives Feedback von allen Teilnehmenden.

Um junges Engagement zu fördern organisierten wir zu Beginn des Schuljahres eine Vereinsmesse für Schulen. Hier sollten sich Vereine präsentieren, bei denen sich die Schüler engagieren können. Im Vorfeld wurde mit der Schulleitung abgeklärt, in welchem Umfang dieses Engagement als Teilnahme am Angebot im Rahmen der Ganztagschule anerkannt werden kann. Die Schüler sollten einen direkten Einblick in die Arbeit der Vereine bekommen, Vereinsvertreter kennen lernen und sich darüber informieren, welche Vorteile ihnen ein Engagement im Verein verschafft. Diese Messe wurde aufgrund vieler kurzfristiger Absagen wegen Krankheit auf den

Hebst verschoben, konnte aber auch im Herbst wegen der wieder rapide ansteigenden Corona-Fälle leider nicht stattfinden. Das wurde sowohl von der Schule, als auch von den Vereinen bedauert. Wir wollen sie im Jahr 2023 nachholen.

Die Auswahl der Veranstaltungsthemen basierte auf den Ergebnissen der Bedarfsabfrage, mit der wir bereits im Jahr 2021 den Themenbedarf bei den Vereinen und Verbänden ermittelten. Um den Themenbedarf der kleinen Vereine und Initiativen erneut aktuell zu ermitteln, führten wir auch im Jahr 2022 eine online Befragung durch. Engagierte und Vereine konnten ihren speziellen Bedarf signalisieren. Eine Auswahl an Themen schlugen wir vor, jeder hatte aber auch die Möglichkeit, weitere Themen zu benennen.

Auch außerhalb von Veranstaltungen kooperierte die MMZ bei ihrer Arbeit mit zahlreichen Einrichtungen und Netzwerken im Landkreis, mit Mehrgenerationenhäusern, mit Helferkreisen, mit Koordinatoren für Integration, mit Akteuren im Bereich Jugendarbeit, mit Schulsozialarbeiter\*innen, mit Akteuren im Bereich Pflege und Seniorenarbeit, Akteuren im Bereich Umwelt, sowie mit Ämtern des Landkreises.

### Vernetzung und Kooperation auf Landesebene

Auf Landesebene fanden Treffen aller MMZs mit der Ehrenamtsstiftung MV statt, um sich auszutauschen, gemeinsame Ideen zu entwickeln und Veranstaltungen vorzubereiten. Wir beteiligten uns am zweitägigen MMZ Arbeitstreffen im März in Wismar (erster Tag) und am MMZ Arbeitstreffen im August in Schwerin. Für das zweitägige Arbeitstreffen im Oktober fungierten wir selbst als Gastgeber und übernahmen die umfangreiche organisatorische Vorbereitung vor Ort. Außerdem nahmen wir an den digitalen MMZ Arbeitstreffen im Januar (2x), Juni, Juli, Oktober und Dezember teil.

Am 23. Juni fand ein gemeinsames Treffen des Sozialministeriums und der MMZs in Schwerin statt, an dem wir ebenfalls teilnahmen.

Hinzu kamen vier große landesweite Veranstaltungen, auf denen wir vertreten waren. So beteiligten wir uns an der von der Ehrenamtsstiftung organisierten großen Ehrenamtskonferenz am 17. Juni in Güstrow. Hier trafen sich engagementfördernde Akteure des Landes zum Austausch. Außerdem wurde die Studie Ehrenamtsmonitor MV 2022 vorgestellt.

Beim Praxistag – Engagement leicht gemacht am 25. Juni in Parchim, ebenfalls von der Ehrenamtsstiftung organisiert, gestalteten die MMZs einen gemeinsamen Workshop mit dem Titel „Danke sagen – Engagement anerkennen“. Hierfür bereitete die MMZ Vorpommern-Rügen eine methodische Einheit zum Thema „Beteiligung und Anerkennung“ vor und führte sie mit den Teilnehmenden durch.

Auch bei der im Rahmen der Ehrenamtsstiftung organisierten Ehrenamtstour MV präsentierten wir die MMZ Vorpommern-Rügen bei der Veranstaltung am 27. Juni in Frankenthal. Hier kamen wir mit zahlreichen Akteuren des Landkreises ins Gespräch.

Bei der vom Sozialministerium initiierten Veranstaltung „Gemeinsam für das Engagement – Treffen der engagementfördernden Akteure in MV“, am 28. Oktober in Güstrow, arbeiteten wir in der Arbeitsgruppe Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald mit.

Im Jahr 2022 wurde mit der Evaluation der Ehrenamtskarte begonnen. Wir nahmen selbst an der Evaluation teil, informierten auch alle Adressaten in unserem Verteiler darüber und motivierten diese zur Teilnahme. Wir halfen dem DRK bei der Bewerbung der digitalen Ehrenamtsmesse und der Ehrenamtsstiftung bei der Bewerbung des Praxistages „Engagement leicht gemacht“.

Dem Sozialministerium arbeiteten wir den Unterstützungsbedarf unserer MMZ zu. Außerdem beteiligten wir uns an einer Studie zum Thema Digitalisierung und Ehrenamt.

## Unterstützung

Zur Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen haben wir im Jahr 2022 weiter an unserer Raum- und Materialbörse gearbeitet. Oftmals fehlt es den Engagierten an Möglichkeiten, sich zu treffen, um Projekte zu planen oder Versammlungen abzuhalten. Ihnen stehen, mangels finanzieller Mittel, keine eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung. Bei Veranstaltungen werden Zelte, Bänke, Tische oder technische Geräte benötigt, die bei kleinen Vereinen nicht vorhanden sind.

Hier soll die Raum- und Materialbörse Abhilfe schaffen. Auf unserer Homepage ist einzusehen, wo Räumlichkeiten kostenlos oder zu günstigen Konditionen zur Verfügung stehen. Bei der MMZ können Materialien vermittelt werden. Trotz gestiegener Nachfrage bei potenziellen Nutzern ist die Bereitschaft, Räume oder Equipment zur Verfügung zu stellen, nach wie vor nicht sehr hoch.

## Öffentlichkeitsarbeit und Präsentationen

Mit unserer Facebook Seite sowie unserem Instagram Auftritt gelingt es uns ein breites Altersspektrum von Ehrenamtlichen zu erreichen. Diese Auftritte wurden regelmäßig gepflegt. Wir nutzten sie für die Bewerbung der Ehrenamtskarte, für die Ankündigung unserer Veranstaltungen, aber auch für Neuigkeiten im Bereich Ehrenamt sowie für aktuelle Ehrenamtsgesuche. Regelmäßig stellten wir auf den Kanälen auch Initiativen und Vereine vor.

Die Werbung für die Ehrenamtskarte sowie für Veranstaltungen der MMZ erfolgte außerdem über verschicktes Material an Einrichtungen des bürgerschaftlichen Engagements, an Arztpraxen und Vereinshäuser, über die Presse und teilweise über das Radio.

Außerdem nutzten wir eigene Veranstaltungen, um auf die Ehrenamtskarte und die Angebote unserer MMZ aufmerksam zu machen. Die im Rahmen der landesweiten digitale Ehrenamtmesse erstellte Seite nutzten wir ebenfalls weiterhin, um uns als MMZ vorzustellen.

## Abweichungen von der internen Planung

Die MMZ hatte für das Jahr 2022 vier thematische Vernetzungstreffen geplant, von denen nur zwei umgesetzt werden konnten. Die für Juni geplante Veranstaltung zum Thema Mittelbeschaffung sowie der digitale Themenabend Nachwuchsgewinnung mussten wir aufgrund eines abschlägigen Bescheides und somit fehlender Finanzierung für den Referenten auf einen späteren Zeitpunkt (2023) verschieben.

## Verwendung der finanziellen Mittel

Die Mittel wurden ausschließlich für die Umsetzung der im Antrag beschriebenen Ziele und Vorhaben der MMZ verwendet.

Da einige Veranstaltungen abgesagt werden mussten und die Kontaktarbeit von Januar bis April 2022 nur eingeschränkt möglich war, reduzierten sich die Ausgaben für die nebenamtlichen Honorarkraft, die Reiseausgaben sowie die Ausgaben für Veranstaltungen.

Januar 2023